

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 13. März 1915, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„O Mensch, beweine deine Sünde groß“, Choralbearbeitung
für Orgel. (Peters, Bd. V.)

2. Johann Mattheson (1681—1764):

Chor der Jünger aus der Brockes'schen Passion.
(Eingerichtet von Otto Richter.)

Wir alle wollen eh' erblaffen, als durch ein' Untreu' dich be-
trüben. Wir wollen mit dir beten und bei dir wachen.

3. Reinhard Keiser (1674—1739):

„O Golgatha!“, Sopran-Arie mit Solo-Oboe aus der
„Markus-Passion“.

O Golgatha, Platz herber Schmerzen,
Hier ist es, wo dein Heiland starb!
Nimm, Seele, nimm es recht zu Herzen,
Weil er dadurch dein Heil erwarb.

4. Gemeinde (Mel. von Severus Gastorius, 1681).

Mel.: Was Gott tut, das ist wohlgetan.

O Trost, der über alles geht,
Dich soll mein Alles fassen,
Der Glaube, der vor Gott besteht,
Soll nimmermehr dich lassen.
In Christi Tod stirbt meine Not,
In seinen heil'gen Leiden
Find' ich den Quell der Freuden.

U. e. Passionsliede v. Val. Ernst Löscher,
weil. Sup. a. d. Kreuzkirche z. Dresden, 1674—1749.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. „Vom Leiden und Sterben Christi“, Lied für eine Singstimme
mit Orgel aus: „Geist- und Lehrreiches Kirchen- und Haus-
buch . . . für Cantores u. Organisten, mit Noten und unter-
gelegtem Baß. Bey Christopho Mattesio in Dresden, 1694“.
(Original auf der Kgl. Bibliothek zu Dresden.)

Oh, daß ich könnte Tränen g'nug vergießen!
Ihr Augen, lasset eure Quellen fließen!
Auch du, mein Herze, sei nicht gleich dem Steine,
Ach weine, weine!

Der dir zum Heil ist in die Welt geboren,
Der deine Seele hat zur Braut erkoren,
Der nichts verwirktet wie wir armen Kinder,
Stirbt als ein Sünder.

Der du zur Ruh' ins Grab dich hast gewendet,
Als mein' Erlösung gänzlich war vollendet,
Sib Ruhe, wann man mich nach meinen Tagen
Ins Grab wird tragen.

G. W. Sacer, 1635—1693.

6. Zwei Chorgesänge:

a) Joh. Seb. Bach:

„Gib dich zufrieden und sei stille!“ Aria auf Lätare aus:
Anna Magdalena Bachs 2. Notenbuche, Leipzig 1725.

Gib dich zufrieden und sei stille
In dem Gotte deines Lebens.
In ihm ruht aller Freuden Fülle,
Ohn' ihn müßt du dich vergebens.
Er ist dein' Quell' und deine Sonne,
Scheint täglich hell zu deiner Wonne:
Gib dich zufrieden.

Wie dir's und andern oft ergehe,
Ist ihm wahrlich nicht verborgen.
Er sieht und kennet aus der Höhe
Der betäubten Herzen Sorgen.
Er zählt den Lauf der heißen Tränen
Und faßt zu Hauf' all' unser Sehnen:
Gib dich zufrieden.

Paul Gerhardt, 1607–1676.

b) Michael Haydn (1737–1806):

„Tenebrae factae sunt“, Passions-Responsorium für Chor.

Tenebrae factae sunt, cum crucifixissent Jesum Judaei. Et circa horam nonam exclamavit Jesus voce magna: Deus meus, utquit me dereliquisti? Et inclinato capite emisit spiritum. Exclamans Jesus voce magna ait: Pater, in manus tuas commendo spiritum meum. Et inclinato capite emisit spiritum.

Es ward Finsternis, als Jesus, von den Juden gekreuzigt, erblaßte. Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Und neigte das Haupt und verschied. Mit lauter Stimme rief Jesus: Vater in deine Hände befehle ich meinen Geist. Und neigte das Haupt und verschied.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Paolina von Gundlach-Utrocchi (Sopran).

Herr Joh. Thiel (Oboe).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.